



Freitag, den 19. November 1909: (Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.)

Abonnement B.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Alfred Breiderhoff	Miller, Stadtmusikant . . .	Emil Lind
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .	Richard Feist	Dessen Frau . . .	Martha Flanz
Hofmarschall von Kalb . . .	Heinrich Matthaes	Luise, dessen Tochter . . .	Paula Janower
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . .	Helene Robert	Sophie, Kammerjungfer der Lady . . .	Käthe Rosenberg
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . .	Karl Thumser	Ein Kammerdiener . . .	Bernhard Goetzke
		Diener, Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdienner.	

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11.	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.) Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffn. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Samstag, den 20. November 1909:

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Sonntag, den 21. November 1909:

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: **Der junge Hebbel.**

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen: **Die Ehre.**

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Verlagsdruckerei Ohlenschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Freitag, den 19. November 1909:

1909: (Beginn 7 1/2 Uhr.)

Kabaletta

Ein bürgerliches Lustspiel

Liebe.

in 3 Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . . Alf
 Ferdinand, sein Sohn, Major . . . Ric
 Hofmarschall von Kalb . . . Hei
 Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . Hel
 Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . Kar

Musikant . . . Emil Lind
 . . . Martha Flanz
 die Tochter . . . Paula Janower
 die Tochter der Lady . . . Käthe Rosenberg
 Bedienter . . . Bernhard Goetzke
 Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Akte

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge . . .
 1. Rang Unterere Proszeniumloge . . .
 1. Rang Mittelloge . . .
 1. Rang Seitenloge . . .
 Parkettloge . . .
 Parkett 1.—7. Reihe . . .

Preise:

1. Reihe	Mark	2.95
2.—5. Reihe	"	2.—
6.—9. Reihe	"	1.50
10.—11. Reihe	"	1.—
12.—14. Reihe	"	0.70
15.—17. Reihe	"	0.50

inklusive Parkettgebühren.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
 Die vorausbestellten Billets müssen
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am Vorabend
 in dem Passagenbureau des Norddeutschen
 in der Schrobendorff'schen
 und bei Le

—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
 Mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 ehenden Tages an der Tageskasse
 platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 Königsallee 22 (Telephon 1009).
 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Ende 11 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Sonntag, den 21. November 1909:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: **Der junge Hebbel.**

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen: **Die Ehre.**

Abends 7 1/2 Uhr:

Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.